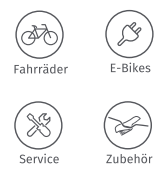


# SONNTAG

## MORGENMAGAZIN

Zweirad  
Göttlicher  
ONE



Lahnstraße 213, 35398 Gießen  
www.zweirad-göttlicher.de

18. Februar 2018  
Jahrgang 40 · Ausgabe 7

für Universitätsstadt Gießen und umliegende Gemeinden

### Schnell informiert

#### Grünberger Straße wieder frei

Gießen (rp). Ab Dienstag, dem 20. Februar, kann der Verkehr in der Grünberger Straße zwischen der Abzweigung zur Rödgener Straße und dem Heyerweg wieder normal rollen. Die Arbeiten an der Transportleitung zur Wasserversorgung in Höhe der Hausnummer 229 enden. Damit nutzen Fahrzeuge stadteinwärts wieder die reguläre Spur. Zum Abbiegen stadtauswärts in den Heyerweg steht ab Dienstag ebenfalls die reguläre Linksabbiegerspur zur Verfügung.

#### 16-Jähriger einsichtig

Gießen (rm). Noch einmal die Kurve bekommen hat ein 16-Jähriger aus Fernwald am frühen Freitagmorgen in der Grünberger Straße. Der Jugendliche, der offensichtlich stark unter Alkoholeinfluss stand, hatte vehement gegen die Glasscheibe einer Tür einer Tankstelle getreten. Nach der Sachbeschädigung bekam er ein schlechtes Gewissen und rief selbst die Polizei an. Anschließend wurde er durch seinen Vater bei der Polizeistation Gießen Süd abgeholt.

#### Wettenbergerin bei Unfall verletzt

(rp). Am Donnerstagmittag übersah ein 50-jähriger Fahrer eines Sattelzuges aus Rumänien bei Münzenberg vermutlich beim Wechsel von der mittleren Fahrspur auf die rechte den Renault einer 54-jährigen Wettenbergerin. Es kam zu einem Zusammenstoß, durch den der Pkw quer über alle Fahrspuren gegen die Mittelleitplanke geschleudert wurde. Die Wettenbergerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen.

#### Tiguan mäht Pflanzen ab

Wettenberg (rm). Ein 76-jähriger aus Wettenberg war am Donnerstag gegen 16.20 Uhr in seinem VW Tiguan auf der Ludwig-Rinn-Straße unterwegs. Offenbar durch eine Unachtsamkeit kam er nach links von der Fahrbahn ab. Sein Fahrzeug und diverse Grünbepflanzungen am Straßenrand wurden dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Der Schaden am Auto und der Bepflanzung summiert sich auf etwa 4.150 Euro.

### MUSIK

Schulen gaben Kostproben ihres Könnens

### BUCHTIPP

»Mr. Widows Katzenverleih« von Antonia Michaelis

### IM BLICKPUNKT

»Singende Stadt« Pohlheim stellt sich vor

## Alte Post bald kein Schandfleck mehr

(js). 20 Jahre lang rottete die Alte Post in der Bahnhofstraße vor sich hin und wurde zu einem immer größeren Ärgernis für die Stadt Gießen und ihre Bürger. Das soll nun ein Ende haben. Denn die Familie Sho-beiri hat das Kulturdenkmal – endlich – verkauft.

Käufer des 1863 als Kaiserliches Postamt errichteten Gebäudes ist das Frankfurter Unternehmen »Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung«. Das Ziel des neuen Eigentümers sei, »gemeinsam mit der Stadt ein Nutzungskonzept aus Hotel/Gastronomie/Wohnen und städtischer Nutzung« zu entwickeln. Einen Pächter für die geplanten Hotelräumlichkeiten habe der Käufer bereits an der Hand. Der Kopf hinter der Beratungsgesellschaft ist Dr. Sven-Günther Rothenberger, der international bekannt wurde, als er 1996 bei den Olympischen Spielen im Dressurreiten Silber und Bronze gewann.

Der Verkauf der Alten Post soll den Sho-beiri 4,5 Millionen Euro einbringen.



Die Alte Post ist verkauft und soll künftig auch als Hotelanlage genutzt werden.

Archivfoto: ml

## BAUExpo 2018 bietet umfangreiche Informationen

Gießen (rm). Sichtlich erfreut, die BAUExpo 2018 eröffnen zu können, zeigte sich Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. Kurzfristig war er für die erkrankte Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Priska Hinz, eingesprungen und überbrachte deren Grüße.

Der Jurist gab preis, ein begeisterter »Hobby-Handwerker« zu sein und dem Handwerklichen ganz nah zu stehen – so sei er bei der BAUExpo genau richtig. In seiner Eröffnungsrede ging Dr. Ullrich auf bezahlbaren Wohnraum, Wohnungsbau und Wohnraumförderung ein. Die Schwerpunktthemen der BAUExpo – Energie, Sicherheit, Barrierefreiheit und SMART.HOUSE – hielt er für »richtig gewählt«. Den Ausstellern von Hessens größter Baumesse wünschte er gute Geschäfte und Gespräche, den Besuchern eine passgenaue Beratung und interessante Produkte.

Gießens Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz ging auf die Rolle von Häusern ein, die heute »behaglich und sicher, aber auch wandlungsfähig« sein sollten und den individuellen Ansprüchen genü-



Beratung ist Trumpf in den Hessenhallen. Foto: stephan sieber

gen müssten. Zudem seien sie natürlich auch Wertanlagen. Sie schloss sich dem Regierungspräsidenten an und ging ebenfalls auf bezahlbaren und bedarfsgerechten Wohnraum ein. Es mache sie stolz, dass die BAUExpo, die hessenweit größte und leistungsstärkste Messe, in Gießen stattfindet. Sie lobte die »beeindruckende Ausstellervielfalt«.

Dass das Handwerk und die BAUExpo eng miteinander verknüpft sind, führte Klaus Repp, Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden, aus. Noch bis Sonntag, 18. Februar, ist die BAUExpo täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für eine entspannte Anfahrt empfiehlt es sich, den extra eingerichteten Shuttle-Service zu nutzen und das eigene Auto auf dem Westoria-Parkplatz im Industriegebiet West abzustellen. Busse bringen die Besucher kostenfrei zum Messe-Eingang.

Weitere Informationen: [www.messe-bauexpo.de](http://www.messe-bauexpo.de)

## Polizei stellt in zwei Wochen 33 Führerscheine sicher

Gießen (red). Die Polizei Mittelhessen zog während ihrer Kontrollen von Anfang Februar bis Aschermittwoch 40 Autofahrer aus dem Verkehr und stellte dabei 33 Führerscheine sicher. 17 Fahrer saßen unter Alkohol- und 23 unter Drogeneinfluss am Steuer.

Darunter waren zehn Verkehrsunfälle, zu denen die Polizei gerufen wurde und bei denen neun Fahrer alkoholisiert waren und einer unter

Drogeneinfluss stand. Ein Mensch wurde bei einem solchen Unfall verletzt. Die Polizei Mittelhessen überprüfte zwischen dem 1. und 14. Februar mehr als 2.100 Personen in 1.802 Fahrzeugen. Polizeipräsident Bernd Paul: »Jede Autofahrt unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol ist eine Fahrt zu viel, denn sie birgt ein nicht abschätzbares Risiko für die Gesundheit eines jeden Verkehrsteilnehmers.«

## IHR ZUHAUSE UNSERE LEIDENSCHAFT

**HolzLand Gießen**

Margaretenhütte 65  
35398 Gießen  
Tel.: 0 641 / 92250-0  
Fax: 0 641 / 92250-36  
info@holzland-giessen.de  
www.holzland-giessen.de

**SONNTAGS SCHAUFENEN 11-16:00 UHR**  
NUR 5 MIN. FAHRT BIS ZUM MESSEGELÄNDE

CPL-Türelement „Wood-Couture“  
Typ Cascade, Haptik wie echtes Holz  
hier: Holznachbildung Astsche  
hochwertige Oberfläche, gerundete Kanten R2  
Unterschiedliche Dekore zur Auswahl  
Elementpreis: 198,5 x 86,0 x 14,0 cm. (ohne Drückergarnitur)

jetzt **209,- €/m²**

<b>Sonntag</b>  2° C	<b>Montag</b>  0° C
----------------------------	---------------------------